

historisch/politischen

TUMOR als niedrigschw. Angebot.

Vorhaben mit Dreiecksstruktur entscheiden

Was wollen wir mit pol. Bildung? von der Zeit

- Sozialer Kompetenz →

Film Angebote  
↳ Gesprächsrunden

Angebote d. pol. B.

pol. Bildung muss dort sein wo die Menschen sind → Facetten (im Stadtteil)

Thema muss etwas mit dem Alltag zu tun haben = Kleingruppen

Audit - Seite für molitorisches Zentrum / Halle für Selbstwirksamkeit

aktive Dimension für Bildung ist die soziale Kompetenz

Angebote der pol. Bildung drümpfen von der Straße nicht künstlich wirken

Institutionen sollen eine Haltung entwickeln auf Grundlage der Lebenswirklichkeit

Bestärkung mit der Nutzer (Anleitung), Power speaker der Stadtwerke

einladende offene Möglichkeiten

Gesprächsrunden (Begegnung)

organisierte einladende Begegnungsorte

pol. Bildung am Alltag  
↳ z.B. bei Vereinsabend

- Exponate von Profis erst nehmen

Was erwartet die Zivilgesellschaft von Hochschulen?

Kunst- & Kulturprojekte

Begegnungen / Austausch in bestehenden Substitutionsorten

in den verschiedenen Treffpunkten für Bürger, in verschiedenen kulturellen Settings

Zugang zu Allen Bürger:innen

Partizipation zuhören auf allen Ebenen

Werkvermittlung damit Menschen helfen entwickeln können

Teilhabemöglichkeit schaffen

Wenige Workshops für pol. Bildung an Schulen / Unis etc

Was für Angebote der Zivilgesellschaft? (Kommunikation, Organisation, Strukturen, etc)

Begriff Politik Bildung?

Multiplikatoren - Strukturen schaffen

Vorkursreihe zur Erwachsenenbildung

Konkrete Aktionen im öffentlichen Raum positive Beispiele / darüber zu diskutieren / Spielregeln festlegen

Wander/Lehrgang hier Demokratie leben

Schulen/Kitas Politik muss wieder in die Schule

**Werkzeugtauglichkeit** (im **Wahrnehmungsbereich**) beschreibt die Eigenschaften eines Lernenden oder Lernenden, die von der Fähigkeit, sich zu engagieren, abhängen. Zu den Werkzeugtauglichkeiten gehören: **Wahrnehmungsbereich** (wie gut kann ich mich mit dem Thema auseinandersetzen?), **Handlungsbereich** (wie gut kann ich mich mit dem Thema auseinandersetzen?), **Sozialer Bereich** (wie gut kann ich mich mit anderen auseinandersetzen?) und **Emotionaler Bereich** (wie gut kann ich mich mit dem Thema auseinandersetzen?).

**Partizipation**  
Die Partizipation ist eine wichtige Rolle bei der Förderung eines demokratischen Bewusstseins. Partizipation ist ein Prozess, bei dem Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungen der Politik teilhaben. Partizipation ist ein Prozess, bei dem Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungen der Politik teilhaben.

- Ziel ist die Herstellung eines **Partizipationsklimas** durch:
- Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse
- Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse
- Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse
- Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse

Quelle: **Wahrnehmungsbereich**

Politische Bildung bezeichnet die **überfachlichen, meist staatlich finanzierten** Bemühungen, die **Interessen und Fähigkeiten** der Bürger und Bürgerinnen auf **politische Zusammenhänge** zu lenken, ihre **politischen Kenntnisse** und **Interessen zu erweitern**, ihre **Urteilsfähigkeit zu stärken** und ggf. ihr **politisches Engagement zu fördern**. Die **Interesse des Staates** ist es insbesondere, die **Komplexität** der Zusammenhänge zwischen **Frieden** und **Sicherheit**, **demokratischer Teilhabe** und **Partizipation** sowie die **Normen** und **Prozesse moderner politischer Systeme** zu vermitteln und damit **insoweit wieder mehr Legitimität zu schaffen**.

Das **Interesse des Individuums** ist es insbesondere, Teilhabemöglichkeiten zu erkennen, sich ggf. zu engagieren und **politische Veränderung** zu übernehmen. Die **Notwendigkeit demokratischer p.p.** wurde von den **Regierungen und Parlamenten** z.B. durch **Erklärung der Bundesverfassung** für p.p. und der **Landesparlamente** für p.p. **Rechtung** gegeben. Darüber hinaus wurden von allen im Parlament vertretenen **Kontexte** politische **Stellungnahmen**, zu deren **wichtigsten Aufgaben** die **politische Bildung** zählt.

**Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung**  
<http://www.bpb.de/nachrichten/vermittlung-und-verbreitung/138184/politische-bildung>



Welche möglichst niedrigschwelligsten Angebote der politischen Bildung kann die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Zivilgesellschaft schaffen?



Wo fängt politische Bildung an?

Man muss erst mal die Redewendungen p.p. & Bildung definieren damit es auch was zu unterscheiden ist

Fängt bei jedem Kind an - schon ab 1. Januar 1999 aus dem Jahr 1999

Was hat ich ab Montag? in meiner Orga

Gespräch zu polit. Tagesthematik

Verhältnis mit Stadtverwaltung - etwa ab Montag

Demokratie und Menschenrechte mit Verfassung fördern in Diskussion

Zivilcourage stärken - Was tun bei rassistischen Übergriffen? -> WS

Planung eines Plans  
Was können wir für die Stadt tun?

Opferperspektive öffnen -> Erfahrung -> als Diskussionsgrundlage -> WS

Hauptrolle in der Stadtverwaltung

Was gibt es schon für Angebote d. Stadt - von wem? geförd. / mitgeförd. Projekte zur Demokratie-förderung Bürgerdialog OB

LHP - Fächerbe Beratung für den J. 1999